

Bundesverband der Deutschen  
Binnenschifffahrt e.V. (BDB)  
Dammstraße 26, 47119 Duisburg  
Ansprechpartner:  
Fabian Spieß  
Tel. (02 03) 8 00 06-50  
Internet: [www.Binnenschiff.de](http://www.Binnenschiff.de)  
E-Mail: [presse@Binnenschiff.de](mailto:presse@Binnenschiff.de)

8. Mai 2025

## **BDB beim Deutschen Schifffahrtstag 2025**

### **Umfassende Informationen über berufliche Chancen in der Binnenschifffahrt**

Wie wird man eigentlich Binnenschifffahrtskapitän/-in? Welche beruflichen Perspektiven bietet die Binnenschifffahrt und was leistet der Verkehrsträger?

Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielten gestern mehrere Gruppen von Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 15 und 18 Jahren beim Aktionstag „Nachwuchsgewinnung für die maritime Branche“, der im Rahmen des Deutschen Schifffahrtstags 2025 in Hamburg ausgerichtet wurde. Insgesamt besuchten 50 Jugendliche die Veranstaltung.

Vertreter zweier Mitgliedsunternehmen des BDB, der B. Dettmer Reederei und des Fahrgastschiffahrtsunternehmens KölnTourist, verwandelten den Raum „Klassenzimmer“ im Internationalen Maritimen Museum Hamburg (IMMH) in einen Info-Point rund um die Binnenschifffahrt. Dieser war als Station in eine „Discovery Tour“, einer Art Schnitzeljagd durch die Hamburger Hafencity, eingebettet, bei der die Jugendlichen auch das Forschungsschiff „Meerkatze“, die Terminalwelt von HHLA/HPA, das AIDA Fleet Operations Center und den Schiffsführungssimulator im IMMH gruppenweise besuchten.

Jennifer Rittel, (Auszubildende bei KölnTourist), Tobias Nahrendorf (Veranstaltungskaufmann und Werkstudent bei KölnTourist) und Kay-Uwe Rosenow (gelernter Binnenschiffer und heutiger Disponent bei Dettmer), gaben den einzelnen Gruppen von Schülerinnen und Schülern anhand einer Präsentation, kurzen Videoclips, Erläuterungen an der Wasserstraßenkarte und dem Modell eines Tankbinnenschiffs sowie Erfahrungsberichten „aus erster Hand“ einen kompakten Überblick über die Branche. Im Vordergrund standen die Leistungsfähigkeit, Aufgaben und Segmente der Binnenschifffahrt sowie die Ausbildungsmöglichkeiten und hervorragenden beruflichen Perspektiven – sowohl direkt auf dem Schiff als auch an Land.

„Der Hamburger Hafen hat nicht nur große Bedeutung für die Seeschifffahrt, sondern ist auch einer der größten deutschen Binnenhäfen. Daher ist der Deutsche Schifffahrtstag eine tolle Gelegenheit, junge Menschen für die Binnenschifffahrt zu begeistern. Als Praktiker können wir authentisch über unsere Branche und die beruflichen Möglichkeiten informieren“, erklärte Kay-Uwe Rosenow, der schwerpunktmäßig über die Güterbinnenschifffahrt, also die Trockengut- und Tankschifffahrt auf den deutschen Flüssen und Kanälen, referierte.

Jennifer Rittel beleuchtete insbesondere die für den deutschen Tourismus bedeutsame Personenschifffahrt, die wiederum aus weiteren Teilsegmenten (u.a. Linien- und Ausflugsfahrten, Charterfahrten, Flusskreuzfahrten und Fährverkehren) besteht. „Die Binnenschifffahrt bietet spannende und attraktive berufliche Perspektiven. Zudem ist die Chance, nach der Ausbildung übernommen zu werden, sehr hoch. Wir wollen den Jugendlichen heute vermitteln, dass die Branche bei der beruflichen Orientierung definitiv einen Blick wert ist“, sagte die angehende Binnenschifferin.

Flankiert wurde die Hafentrallie von einem Rahmenprogramm, das u.a. Poetry Slams zu den unterschiedlichen Berufen in der Schifffahrt, ein gemeinsames Essen in der Kantine der Klassifikationsgesellschaft DNV und den Auftritt einer Live-Band beinhaltete. Zudem wurden die besten Poetry Slammer und die bei der Beantwortung der Fragen erfolgreichsten Gruppen der Discovery Tour mit Preisen geehrt.

#### Hintergrund:

Der BDB war bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Deutschen Nautischen Verein (DNV) und dem Deutschen Marinebund (DMB) Mitausrichter des traditionellen Deutschen Schifffahrtstags. Nachdem der Verband bei der vorigen Auflage der Veranstaltung in Bremen und Bremerhaven im Jahr 2022 seinen inhaltlichen Fokus auf eine Fachveranstaltung rund um das Thema alternative Antriebe in der Schifffahrt legte, wurde nun in Hamburg mit dem Engagement bei der Tagesveranstaltung „Nachwuchsgewinnung für die maritime Branche“ ein deutliches Zeichen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels im Gewerbe gesetzt.

#### Bildunterschriften:

##### Bild 1:

Jennifer Rittel und Tobias Nahrendorf (beide KölnTourist) informierten anhand einer Präsentation und Videoclips über die Jobmöglichkeiten im Gewerbe.

##### Bild 2:

Kay-Uwe Rosenow (Dettmer Reederei) erläuterte an der Wasserstraßenkarte die für die Binnenschifffahrt relevanten Flüsse und Kanäle.

##### Bild 3:

Kay-Uwe Rosenow (Dettmer Reederei) präsentierte im Rahmen eines Poetry Slams den Beruf des Binnenschiffers und belegte den dritten Platz.

##### Bild 4:

Koordinierten und betreuten die Info-Station Binnenschifffahrt: (v.l.n.r.) Kay-Uwe Rosenow (Disponent bei Dettmer), Raiga Flodman-Pawlik (Teamleitung Talentmanagement bei Dettmer), Jennifer Rittel (Auszubildende zur Binnenschifferin bei KölnTourist) und Tobias Nahrendorf (Veranstaltungskaufmann und Werkstudent bei KölnTourist).

#### **Über den BDB e.V.:**

*Der 1974 gegründete Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) setzt sich für die verkehrs- und gewerbepolitischen Interessen der Unternehmer in der Güter- und Fahrgastschifffahrt gegenüber Politik, Verwaltung und sonstigen Institutionen ein. Der Verband mit Sitz in Duisburg und Repräsentanz in Berlin vertritt seine Mitglieder außerdem in sämtlichen arbeits- und sozialrechtlichen sowie bildungspolitischen Angelegenheiten und ist Tarifvertragspartner der Gewerkschaft Verdi. Er ist Gründungsmitglied des Europäischen Schifffahrtsverbandes EBU. Mitglieder des BDB sind Reedereien, Genossenschaften und Partikuliere, nationale und internationale See- und Binnenhäfen, wissenschaftliche Einrichtungen, Verbände sowie gewerbenahe Dienstleistungsunternehmen. Mit dem Schulschiff „Rhein“ betreibt der BDB eine europaweit einzigartige Aus- und Weiterbildungseinrichtung für das Schifffahrts- und Hafengewerbe.*